

Protokoll:

- 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Herr K. Lutze fragte an, ob die Tagesordnung erweitert werden kann im Hinblick der installierten Freileitung für das „Schnelle Internet“ entlang der Rosselstraße und der Lukoer Straße.
 Der Ortsbürgermeister entgegnete, dass dieser Sachverhalt unter TOP 9 diskutiert wird.
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

- 2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.
- 3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 31.08.2011**
 Frau Schneidewind gab den Hinweis, dass Frau Knöfler und sie die Bezeichnung Ortschaftsrätin haben sollten.
 Herr Stukowski teilte mit, dass der geschädigte Baum vor Grundstück Winkler neben Soballe steht.
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratsitzung vom 31.08.2011 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	0	7	0	0

- 4. Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.
- 5. Antrag entsprechend § 88 Abs. 4 GO LSA/hier: Aufwandsentschädigung Ortsbürgermeister Thießen
 Vorlage: COS-BV-418/2011**
 Der Ortsbürgermeister erklärt sich entsprechend § 31 GO LSA für befangen.
 Der Stellvertretenden Ortsbürgermeister Herr K. Lutze übernimmt die Versammlungsleitung und bittet die Ratsmitglieder um die Abstimmung zur BV-418/2011.
 Ohne Diskussion stimmten die Ratsmitglieder der Vorlage einstimmig zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	7	1	6	0	0

6. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage: COS-BV-397/2011

Der Ortsbürgermeister merkte hierzu an, dass die Ortschaft Thießen mit der Zwangseingemeindung bereits seit 2010 die gleichen Steuerhebesätze wie die Stadt Coswig (Anhalt) hat.

Frau Schneidewind fragte an, warum die Ortschaften unterschiedliche Hebesätze hätten. Der OBM verwies auf die getroffenen Festlegungen in den einzelnen Gebietsänderungsverträgen, in denen die Steuerhebesätze sukzessiv den Hebesätzen der Stadt Coswig (Anhalt) angepasst wurden.

Der Satzung wurde die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	8	0	6	0	2

7. Gebührensatzung der Musikschule Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-410/2011

Der OBM vertrat die Auffassung, dass diese Satzung die Ortschaft Thießen nicht unmittelbar tangiert, da bisher keine Kinder aus Thießen diese Musikschule besuchen.

Er verweist auf die Beschlussbegründung und den Satzungsvergleich alt-neu. Herr Goebel kritisiert, dass eine Haushaltskonsolidierung auf Kosten der Kinder ausgetragen wird, die eigentlich gefördert werden sollen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	8	0	2	0	6

8. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Coswig (Anhalt) über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Coswig (Anhalt) (Sondernutzungsgebührensatzung)

Vorlage: COS-BV-036/2001/1

Die Ortschaftsräte diskutieren über die verschiedenen Arten der Sondernutzung sowie über die Kontrolle der Einhaltung dieser Satzung.

Der Vorlage wurde die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	8	0	8	0	0

9. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Breitbandausbau

Im Zuge der Bauarbeiten für ein „Schnelleres Internet“ in Thießen wurden im Auftrag der Firma Wittenberg net Masten in der Lukoer Straße und in der Rosselstraße gesetzt, um über eine Freileitung den Ort dann später zu versorgen. Der OBM nahm sofort Rücksprache mit dem Vertreter des FB der Verwaltung. Es kann doch nicht sein, dass im 21. Jahrhundert Freileitungen im Ortskern errichtet werden. Die Bürger sind zu recht aufgebracht über diese Verunstaltung des Ortes.

Hierzu gab es bereits heute eine Beratung mit den Vertretern von Wittenberg net, der Baufirma und der Verwaltung.

Der OBM verwies noch einmal auf die letzte Ratssitzung, zu dessen Zeitpunkt noch nicht bekannt war, wann die Baumaßnahmen beginnen sollten. Er wurde bis heute zu keiner Bauanlaufberatung eingeladen oder erhielt Informationen über die Baumaßnahme durch die Verwaltung. Nach Aussage des Mitarbeiters des FB Bau hat der Ortsbürgermeister Unterlagen über die Trassenführung erhalten. Von der Baufirma erhielt der OBM die Auskunft, dass alle betreffenden Anlieger über das Setzen der Masten informiert wurden.

Der OBM unterbreitete folgende Vorschläge:

- Nutzung der Leerrohre von der Rosselbrücke bis zum Ortskern, dann könnten Masten verschwinden
- für Baufirma handelt es sich um eine Kostenfrage (Freileitung ist preiswerter als Erdverlegung)
- die Erdverlegung im Bereich der Wohnbebauung würde ca. 12 T€ kosten – Anfrage an die Stadt (Coswig) ob diese die Mittel 2011 oder 2012 zur Verfügung stellt im Hinblick auf die zu erwartenden Mehreinnahmen (Windenergie, Grundstücksverkauf)
- die Förderhöhe für die Maßnahme richtet sich nach den Anschlussinteressenten
- evtl. auch Rücksprache mit dem ALF nehmen (Freileitung steht der Dorferneuerung komplett entgegen)

Herr K. Lutze vertrat die Auffassung, dass die Bürger einfach keine Verträge mit Wittenberg net abschließen sollten, so lange bis die Masten verschwunden sind. Die Firma möchte doch die Einwohner als Kunden und damit ihr Geld verdienen. Der OBM hielt dies für keine gute Idee und appellierte an eine Lösung noch während der Bauphase bis November 2011. Er konnte dem OR auch nicht mitteilen, durch welche Verwaltung und unter welchen Kriterien die Ausschreibung erfolgte. Herr Müller äußerte seinen Unmut darüber, dass die Ortsbürgermeister immer weniger in das Geschehen im Ort mit einbezogen werden. Er merkte an, dass die Erdverkabelung nur zusätzliche Kosten in Höhe der Differenz zum Bau der Freileitung verursachen würde.

Frau Fräßdorf zeigte Verständnis für die aufgebrachten Bürger und forderte andere Lösungsmöglichkeiten.

Herr K. Lutze stellte fest, dass die Telekom die Masten entsorgt hat und diese für das „Schnelle Internet“ nun wieder aufgestellt werden. Er verlangte zu diesem Sachverhalt eine klare Stellungnahme des Ortschaftsrates.

Herr Goebel, Herr Müller und Herr Fricke fragten nach den Ausschreibungsunterlagen sowie nach dem Trassenplan. Diese sollten dem OBM und den OR vorgelegt und von der Verwaltung noch einmal überprüft werden.

Der OBM befürchtete, dass ohne eine vernünftige Lösung die Bürger Wittenberg net boykottieren werden.

Die Ortschaftsräte lehnen einstimmig die Errichtung der Masten in der Ortslage

Thießen ab und werden sich mit allen vorhandenen Möglichkeiten gegen den Bau dieser Freileitung zur Wehr setzen.

Der OR fordert die Verwaltung auf, Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Informationen

- Straße von Thießen nach Ragösen wurde instandgesetzt (Lob an Mitarbeiter Stadtwerke und Bauhof)
- Kugelhorn in der Dreieckstraße wurde verschnitten
- Blöcke – Interessent aus Köthen hat sich gemeldet
- Vor-Ort-Besichtigung vom Windkraftanlagenstandort fand in Alsleben zur Meinungsbildung statt (keine eindeutige Einschätzung)
 - OBM hat an Besichtigung nicht teilgenommen

Herr Müller wies darauf hin, dass Bitumenreste hinter der Brücke Richtung Ragösen auf der rechten Seite abgekippt wurden. Er merkte auch an, dass diese Fläche zur Entsorgung von Gartenabfällen genutzt wird.

Der OBM erläuterte, dass jegliche Ablagerungen auf der dortigen Fläche illegal wären.

Nur der Grünschnitt der Ortschaft darf dort gelagert werden (Info an den FB).

Frau Schneidewind machte auf die schlechte Straßenmarkierung in der Ortslage (Mittelstreifen) aufmerksam. Der OBM informierte, dass vor ca. 3 Jahren eine komplette Straßenmarkierung erfolgt ist.

Herr Goebel merkte an, dass die Hecke und die Bäume vom ehemaligen Grundstück TIWAT auf den Gehweg ragen. Die Grünflächen werden seit langem nicht mehr gepflegt.

Der OBM hat kaum eine Möglichkeit dies auf dem „kurzen Dienstweg“ zu klären. Der Fachbereich wird den Grundstückseigentümer auf seine Anliegerpflichten hinweisen.

Herr Stukowski informierte darüber, dass die Rutsche auf dem Spielplatz gestrichen werden müsste. Er fragte an, ob auch in diesem Jahr finanzielle Mittel für die Seniorenweihnachtsfeier zur Verfügung gestellt werden. Der OBM entgegnete, dass dafür Mittel im Haushalt bereitstehen.

Herr Müller merkte in Bezug auf die Anfrage, warum die Windenergieanlagen in einem Naturpark errichtet werden sollen, an, dass er ein Termin mit der FB Leiterin vereinbaren wird, um bestimmte Sachverhalte zu klären.

Der Ortsbürgermeister beendete um 21.05 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.10.2011

Lutze
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin